

§ 7. Verwandlungen von Konsonanten.

Die absolut harten wandelbaren Konsonanten werden in nachstehender Weise verwandelt, wenn sie in der Biegung oder Neubildung von Wörtern vor einen weichen Vokal zu stehen kommen.

Der Konsonant wandelt sich in der		Abseit.		Defin.		Konj.		zu					
d	zu	ž	ž	wóda	dem Wasser	pójdu	ich werde gehen	pójzoš	du wirst gehen	młody	jung	młozina	die Jugend
zd	zu	—	zdž, ždz	gwězda	dem Stern	—	—	gwězdzina	Sternenhimmel	Gózd	Dorf	Gózdzański	Gosbauer
t	zu	š, c	š	swět	auf der Welt	pletu	ich flechte	plešoš	du flüchtst	zapłata	Bezahlung	zapłasiš	bezahst
st	zu	—	sć, śc	město	in der Stadt	šepotaš	flüstern	šepocoš	du flüsterst	cysty	rein	cysćejšy	reiner
g	zu	ž, z	ž, z	noga	dem Fuß	mogu	ich kann	móžoš	du kannst	nozysko	die Tage	—	—
zg	zu	—	—	mězga	dem Saft	—	—	—	—	—	—	—	—
k	zu	c, č	c, č	ruka	der Hand	plakaš	weinen	placoš	du weinst	rucka,	händchen	pširucys	empfehlen
ch	zu	—	š	mucha	der Fliege	—	—	—	—	lažki	leicht	—	—
l	zu	—	l	žyla	der Ader	—	—	—	—	proch	Staub	prošack	Stäubchen
z	zu	ž	ž	—	—	kazaš	—	kažoš	—	žel	Zeit	želba,	želis
s	zu	š	š	—	—	—	—	—	—	kněz	Herr	knězara,	knězysse
	zu	—	—	—	—	—	—	—	—	hus-oki	hoh	—	—
	zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—